



## **Lebensraum Zelgli – Dialog über die Entwicklung des Quartiers**

**Erstes Forum**                      Mittwoch, 2. Oktober 2019, 18.30 - 21.00 Uhr, Kirche Lachern

### **Fachpersonen und Inputs**

Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung, Schlieren  
Hans-Ueli Hohl, Abteilungsleiter Bau und Planung, Schlieren  
Werner Toggenburger, Amt für Verkehr, Kanton Zürich  
Livio Peterer, Amt für Verkehr, Kanton Zürich  
André von der Mark, SNZ Ingenieure und Planer AG  
Stephan Salm, SNZ Ingenieure und Planer AG  
Patrick Altermatt, Hager Partner AG Landschaftsarchitekten  
Anja Amacher, Hager Partner AG Landschaftsarchitekten

**Moderation**                      Roman Dellsperger, moderat GmbH  
René Anliker

**Protokoll**                              Damaris Baumann, moderat GmbH

---

**Traktanden**

1. Begrüssung und Einführung
2. Inputs
  - Input 1, Bearbeitungssperimeter und Ziele, St. Kunz
  - Input 2, Grundlagen und Vorhaben, W. Toggenburger
  - Input 3, Input Vorgehen / Kriterien für einen fairen Dialog, R. Anliker
3. Arbeit an fünf Tischen
  - Einführung
  - Arbeit an den fünf Tischen
  - Rückmeldungen im Plenum: Lösungsansätze und No-Go's
4. Ausblick, Termine und Verabschiedung

Die Rückmeldungen aus den Gruppen werden im Protokoll dokumentiert, die drei Inputs werden öffentlich zugänglich gemacht.

---

**Verteiler**                              [www.schlieren.ch/zelgli](http://www.schlieren.ch/zelgli)

---

## **1. Begrüssung**

---

S. Kunz begrüsst die etwas über 50 Teilnehmenden und freut sich über das grosse Interesse. Das Engagement am ersten Abend vom 4.9.19 hat ihn beeindruckt. Aufgrund der vielen Rückmeldungen findet die heutige sowie die nächste Veranstaltung im Quartier, d.H. in der Kirche Lachern statt. S. Kunz bedankt sich beim Gastgeber.

Begrüsst wird auch Werner Toggenburger vom Amt für Verkehr sowie Alex Rudolf von der Limmattaler Zeitung. R. Dellsperger begrüsst im Namen des Planung- und Moderationsteams und informiert zum Ablauf und zu den Zielen des ersten Forums.

## **2. Inputs (vgl. Präsentation)**

---

- Input 1: Bearbeitungssperimeter und Ziele, S. Kunz
- Input 2: Grundlagen und Vorhaben, W. Toggenburger
- Input 3: Vorgehen und Kriterien für einen fairen Dialog, R. Anliker


## **3. Arbeit an fünf Blocktischen / Schlüsselthemen**

---


Alle fünf Themen werden im Plenum von den TischmoderatorInnen kurz vorgestellt. Danach verteilen sich alle Teilnehmenden frei an die fünf Blocktische. Nach etwa 20 Minuten wird der Tisch gewechselt, dadurch ist es ist möglich, sicher an zwei Tischen mitzuwirken. Die Schlüsselthemen in der Übersicht:

- a) Begegnung und Spielplätze (P. Altermatt und L. Peterer)
- b) Velo und Sicherheit (St. Salm und H.-U. Hohl)
- c) Auto und Bus (W. Toggenburger und St. Kunz)
- d) Fussgänger: Querungen/ Einmündungen (A. von der Mark und A. Amacher)
- e) Joker-Tisch: Beurteilungskriterien / weitere Themen und Anliegen (R. Dellsperger, R. Anliker)

a) Begegnung und Spielplätze (P. Altermatt und L. Peterer)



Stadt  
Schlieren



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion

Tisch mit dem Thema: «Begegnungsorte und Spielplätze» Notizen: .....

Leitfragen «Begegnungsorte und Spielplätze»

- Bei welchen Begegnungsorten lässt sich der öffentliche Zugang verbessern?
- Wie lassen sich die Funktionalität der Räume deutlich verbessern?
- Inwiefern ist es erwünscht, den ökologischen Wert im Quartier zu erhöhen?
- Wo müsste die Gestaltung einen Beitrag zum Zusammenleben leisten?

Diese Lösungsansätze sind unbedingt weiter zu bearbeiten.

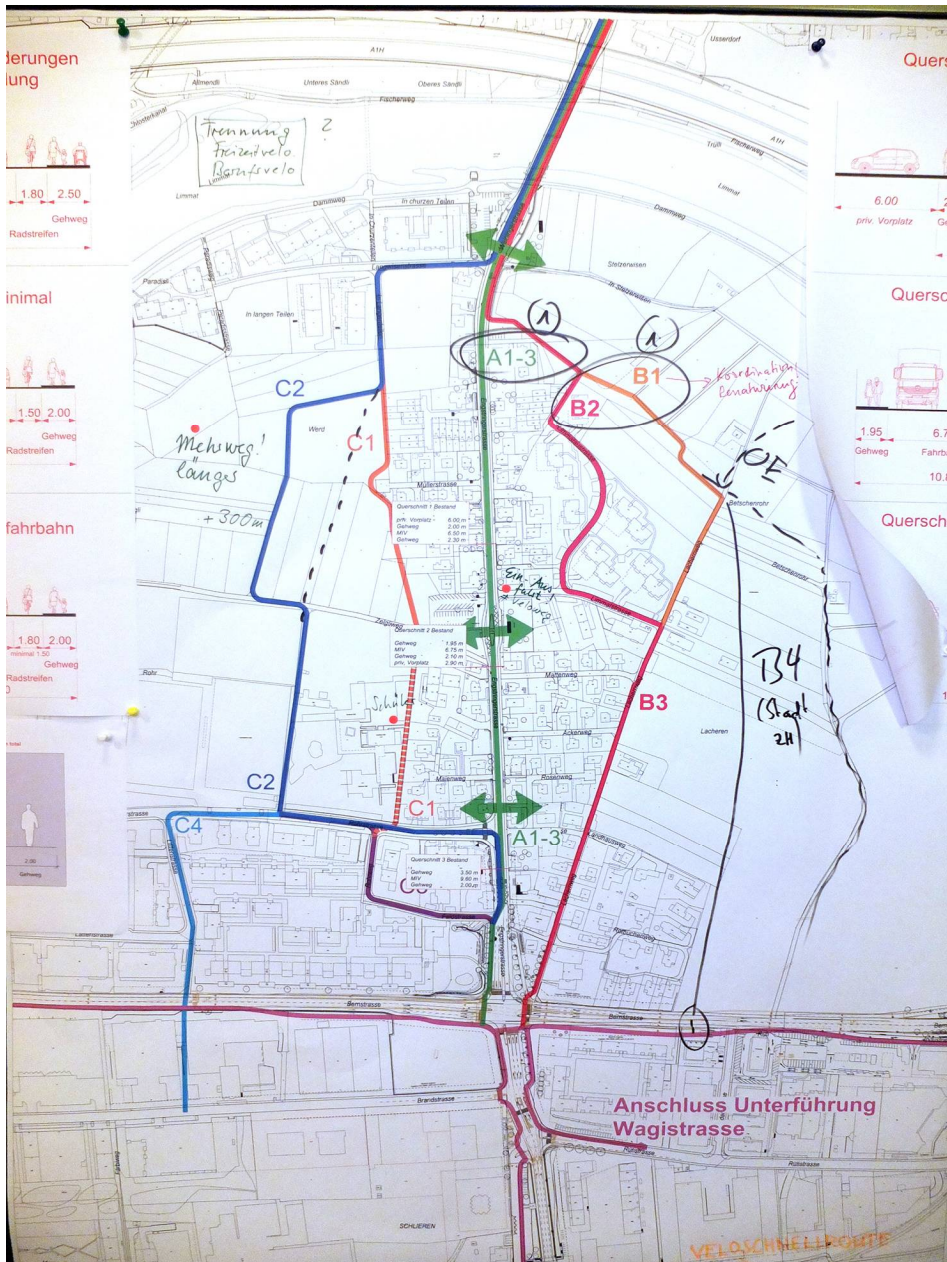
Lösungsansätze // Varianten	Bedenken oder Hinweise // No-Go's sind rot zu bezeichnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielplätze verbessern</li> <li>- "Pärkli" am Schrebergärten ausbauen</li> <li>- Aufwertung Limmatraum Freizeit</li> <li>- ökolog. Aufwertung Limmatraum</li> <li>- Aufwertung bei Schulanlage für Quartier</li> <li>- Altersstufen beachten</li> <li>- Infrastruktur bei Grossanlagen (WC)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Belichtung</li> <li>Lärm</li> <li>Abfall</li> <li>Misbrauch / Drogen</li> <li>Toilette</li> </ul>

Lebensraum Zelgli – Einladung zum Dialog über die Entwicklung des Quartiers  
Erstes Forum vom 2. Oktober 2019

Um Orte mit einer guten Qualität zu finden, muss man vor allem weg von der Strasse und dem Lärm. Im Innern des Quartiers können dafür eher kleine Inseln und weniger grosse Parks geschaffen werden. Der kleine Park bei den Schrebergärten könnte noch grösser werden. Auch den Platz beim Schulhaus lässt sich noch aufwerten. Wenn Parks geschaffen werden, braucht es aber auch Infrastruktur wie zum Beispiel ein WC.


Es wäre interessant, auch den Limmatraum näher zu betrachten. Der Limmatraum ist sehr attraktiv und darum wichtig, diverse Planungen sind jetzt schon am Laufen. Es gibt ein Spielplatz-Konzept oder das [Stadtentwicklungskonzept](#) (STEK). Diese Konzepte werden im November vorgestellt. Das GZ-Wipkingen sei ein gutes Beispiel dafür, wie in einem durch den Verkehr belasteten Quartier ein ruhiger Ort und Treffpunkt geschaffen werden kann.

b) Velo und Sicherheit (St. Salm und H. Hohl) 1/2




Fazit auf der nächsten Seite.

c) Velo und Sicherheit (St. Salm und H. Hohl) 2/2



Stadt  
Schlieren



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion

Tisch mit dem Thema: «Velo und Sicherheit» Notizen: .....

Leitfragen «Velo und Sicherheit»

- Wie steht Sie zu den Anforderungen einer kantonalen Veloroute?
- Welche Varianten sollen weiterverfolgt werden, aus welchem Grund? Welche auf keinen Fall?
- Welche Lösungen gewährleisten am meisten Sicherheit?
- Gibt es weitere Anliegen für das Zelgli Quartier für die Velofahrer\*in? Haben wir etwas vergessen?

Diese Lösungsansätze sind unbedingt weiter zu bearbeiten.

Lösungsansätze // Varianten	Bedenken oder Hinweise // No-Go's sind rot zu bezeichnen
<p>①</p> <p>(C1   C2..)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">⇒ A1-3   B1/2/3</div> <p style="font-size: small; margin-left: 20px;">Am Recht beides..?</p> <p>B3</p>	<p>- Konflikte mit Schiler (Kein Haus)</p> <p>- Umwegfahrten</p> <p>+ Weg vom Verkehr</p> <p>- Veloweg auf Gehweg</p>
<p>②</p> <p>(C1   C2)</p> <p>(A1-3)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">⇒ B1/2/3/4</div> <p style="font-size: small; margin-left: 20px;">(4 Stimm (Familie) dagegen)</p> <p style="font-size: x-small; margin-left: 20px;">→ Konflikt/Konflikt/Trottoir</p> <p>kein Konflikt</p>	<p>Velobeziehungen "im" Zelgli → Pf! !</p> <p>ditte eben</p> <p>- keine Verbreiterung</p> <p>Engstringerstrasse</p> <p>→ grössere Geschwindigkeit</p> <p>+ neue Linienführung</p> <p>→ Verkehr vergrün!</p>

Lebensraum Zelgli – Einladung zum Dialog über die Entwicklung des Quartiers  
Erstes Forum vom 2. Oktober 2019

Fazit aus der Diskussion: Egal welche der gezeigten Variante man wählt, es ist immer jemand direkt betroffen. In den beiden Diskussionsgruppen konnten aber Varianten ausgeschlossen werden. Die Diskussion verlief sehr konstruktiv und zielorientiert. Die Varianten A und B werden favorisiert, von der ersten Gruppe die Variante A, von der zweiten die Variante B. Beide Gruppen wünschen sich Tempo 30. Die Variante C soll nicht weiterverfolgt werden, insbesondere werden Konflikte mit dem Schulweg und dem Schulhaus befürchtet. Umwegfahrten im Quartier und Zufahren zum Schulhaus (viele Kinder werden anscheinend mit dem Auto gebracht) sind ein lange diskutiertes Thema. Bei der Variante A ist sehr positiv, dass es eine schnelle und direkten Verbindung für Velos über die Engstringerstrasse geben würde. Einer Verbreiterung der Strasse stand die Mehrheit kritisch gegenüber. Das Dilemma in der Lösung A sei aber erkannt. Auch die Wege der Bewohner quer durch das Quartier müssen beachtet werden, nicht nur der Durchgangsverkehr. Der Lachernweg hat kein Trottoir, E-Bikes können für Anwohner gefährlich sein.

d) Auto und Bus (W. Toggenburger und St. Kunz)

Tisch mit dem Thema: «Auto und Bus» Notizen: .....

### Leitfragen «Auto und Bus»

- Was bedeutet für Sie eine «siedlungsverträgliche Gestaltung» der Engstringerstrasse?
- Welches Geschwindigkeitsregime empfindet das Zelgli als siedlungsverträglich?
- Sind die Bushaltestellen am richtigen Ort, gibt es Wünsche an die Zugänge und die Ausrüstung der Haltestellen?
- Gibt es weitere Anliegen für das Zelgli Quartier für Auto und Bus?


### Diese Lösungsansätze sind unbedingt weiter zu bearbeiten.

Lösungsansätze // Varianten	Bedenken oder Hinweise // No-Go's sind rot zu bezeichnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Ausweichung auf die Engstringerstr. ✓ →</li> <li>- keine Verbreiterung der Eng. str. ✓ →</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittellinie</li> <li>• MEHR BUS ÖV ↗</li> </ul>
<p>Tempo 30 ✓</p> <p>MEHR BÄUME 4R grünig AKZENTE</p> <p>Aufwertung Talacker mit Café + WC</p>	<p>MEHR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bushaltestellen Ausbuchtung?</li> <li>• Zusammenlegen Bushaltestellen? (Feldstr./Talacker)</li> <li>• Parkplätze Fussballplatz? Optimieren!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parkplätze generell!</li> </ul>


Lebensraum Zelgli – Einladung zum Dialog über die Entwicklung des Quartiers  
Erstes Forum vom 2. Oktober 2019

Alle Massnahmen sollen siedlungsverträglich sein und die Lebensqualität im Quartier steigern. Tempo 30 wird, wie beim letzten Treffen, von allen gewünscht! Mit Grünräumen können Akzente geschaffen werden, es braucht aber nicht unbedingt mehr grün an der Engstringerstrasse. Der öffentliche Verkehr könnte ausgebaut werden, dies könnte den Stau sogar mindern. Bei einem Ausbau der Haltestellen ist zu prüfen, ob zwei Haltestellen zusammengefasst werden könnten. Die Gruppen stehen einer Haltestelle (Talacker) positiv gegenüber, weil sie auch die Einfahrt bei der Feldstrasse entlasten würde. Der Bus soll besser in die Strasse einbiegen können. Beim Talacker kann der Platz als Ganzes inkl. Nutzungen noch aufgewertet werden. Die Parkierung ist heute auch ein Problem, da sie nicht nur vom Quartier oder vom Gewerbe genutzt wird.

e) Fussgänger, Querungen/ Einmündungen (A. von der Mark und A. Amacher)



Stadt  
Schlieren



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion

Tisch mit dem Thema: «Fussgänger, Querungen/Einmündungen»      Notizen: .....

**Leitfragen «Fussgänger, Querungen/Einmündungen»**

- Sind die Querungen für die FussgängerInnen am richtigen Ort, braucht es mehr / weniger?
- Gibt es Verbesserungspotential, insbesondere bezüglich der Sicherheit dieser Übergänge?
- Gibt es Anliegen an die Ausfahrten vom Zelgli in die Engstringerstrasse oder an die Einfahrt?
- Gibt es weitere Anliegen für das Zelgli Quartier für die FussgängerInnen? Evtl. aus Sicht der Kinder?

**Diese Lösungsansätze sind unbedingt weiter zu bearbeiten.**


Lösungsansätze // Varianten	Bedenken oder Hinweise // No-Go's sind rot zu bezeichnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• GENUG QUERUNGEN ÜBER ENGSTRASSE ↳ FUNKTIONIERENDE</li> <li>• AUFHEBEN EINES FUSSGANGESTREIFENS ZU GUNSTEN EINES BESSEREN/ ÜBERSICHTLICHEREN / SICHEREN</li> <li>• TP- FÜR IMBISS</li> <li>• TROTTOIR BEI KISA 3</li> <li>• FUNKTIONIERENDES SYSTEM KINDER GESAMMELT &amp; SICHER ÜBER STRASSE ZU BRINGEN</li> <li>• <del>VELO = NEUE GEFÄHR</del></li> <li>• FALSCHPARKIERER &amp; KUEZHALTENDE VERZEIGEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ZU WENIG PARKPLÄTZE IM ZELGLI</li> <li>• EINMÜNDUNGEN IN ENGSTRINGERSTR. UNÜBERSICHTLICH, ABER TRAGBAR</li> <li>• ZELGLIWEG → T30 statt T30 → GIBT ILLEGALER PARKPLATZ AM FUSSBALLPLATZ ↳ BEREITS FAHREVERBOT (ZUFÜHRUNGSWEISE) NIPD IGNORIERT! &amp; NICHT GEBÜST</li> <li>• VIELE ELTERN BRINGEN KINDER MIT AUTO ZUR SCHULE → PROBLEM</li> <li>• VELO = NEUE GEFÄHR</li> <li>• TROTTOIR PARKIERER SIND PROBLEM</li> </ul>

Lebensraum Zelgli – Einladung zum Dialog über die Entwicklung des Quartiers  
Erstes Forum vom 2. Oktober 2019


Vor allem die Kinder wurden als Verkehrsteilnehmer intensiv diskutiert, aber auch die Autos, mit welchen die Kinder zur Schule gebracht werden. Die Kinder kommen auch aus anderen Quartieren im Zelgli zur Schule. Die Querungen über die Engstringerstrasse werden als unsicher wahrgenommen und viele AnwohnerInnen sind damit nicht zufrieden. Eine Querung (Feldstrasse) könnte sogar aufgehoben werden, wenn eine neue und bessere geschaffen wird (z.B. Höhe Talacker). Unter anderem müsste genügend Raum vorhanden sein, damit sich an der Strasse Schulkinder sammeln können, um die Strassen zu queren. Allgemein wurden die Querungen mehr kritisiert, als die Einmündungen. Das grosse Verkehrsaufkommen soll wenn immer möglich, aber auch für die Einmündungen in die Seitenstrassen reduziert werden. Auch Seitenstrassen z.B. der Zelgliweg wäre besser mit Tempo 30. Es gibt Probleme mit illegalem Parkieren. Die Falschparkierer würden zu wenig beachtet und es wird gewünscht, dass die Stadt ein Auge darauf hat. (weiter Seite 8)

Es gibt schon drei Parkplätze im Quartier, trotzdem genügen diese nicht? Es wird teils sogar auf dem Trottoir parkiert. Mehr Parkplätze sind für das Gewerbe wichtig, aber auch wegen dem Schul-Taxidienst mancher Eltern... Der (zusätzliche) Veloverkehr weckt auch Befürchtungen. Er könnte auch eine Gefahr für die Schulkinder sein.

f) Joker-Tisch; Beurteilungskriterien / weitere Themen und Anliegen  
(R. Dellsperger, R. Anliker)



Stadt  
Schlieren



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion


### Zusammenarbeit

Folgende Aspekte sind uns in der Zusammenarbeit wichtig:

- ✓ Wir gestalten die Quartierforen sowie den Prozess effizient & effektiv
- ✓ Wir ermöglichen gemeinsamen Lernen
- ✓ Wir setzen auf Transparenz im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten
- ✓ Fairness und respektvoller Umgang z.B. bei unterschiedlichen Interessen sind uns wichtig
- ✓ Wir nehmen Rücksicht auf legitimierte Gremien und die Entscheidungen in der Politik

### Rückmeldung

Wie stehe ich zu diesen Aspekten?



*ergänzend:*

- Sachliche Voten, nicht persönliche
- Ich-Botschaften
- Ausreden lassen

//  
Wieso keine neuen Querverbindungen im Limmattal?

Lebensraum Zelgli – Einladung zum Dialog über die Entwicklung des Quartiers  
Informations- und Startveranstaltung vom 4. September 2019

Fazit auf der nächsten Seite.





Diese Kriterien finden wir hilfreich für die Abwägungen einer Bestvariante.  
Und Sie?

- ✓ Akzeptanz und Zustimmung im Quartier
  - ✓ Bewilligungsfähigkeit – alle Gesetze sind eingehalten (wichtig sein)
  - ✓ Direktheit und Sicherheit für Velo und FussgängerInnen ist gewährleistet (v.a. Fussgänger, Sicherheit, Notwendig und Rückmeldungen)
  - ? Ein mutige und fortschrittliche Lösung – auch für Auto und Busse (innovativ, für wer?)
  - ✓ Die Interessen der GrundeigentümerInnen sind berücksichtigt und nicht einschneidend tangiert (keine Enteignungen)
  - ✓ Die Wirkung der Massnahmen sind im Verhältnis zu den Kosten hoch
- Lebensqualität im Zelgli für Bewohner 'Parken'
- Faire Entscheidungen und offene Kommunikation + Information
- Faire Verteilung des Verkehrs
- Begrenzte Entscheidungen
- Weniger Lärm, Verkehr beschränken

Die Voten zur Zusammenarbeit (vgl. Seite 8) werden wie vorgeschlagen übernommen und ergänzt.

Das Offenlegen möglicher Entscheidungskriterien wurde sehr geschätzt. Für eine gute und innovative Lösung ist die Zustimmung im Quartier sehr wichtig. Die Verbesserung der Lebensqualität ist das erste Kriterium. Der Lärm ist ein grosses Problem und beeinträchtigt die Lebensqualität. Allgemein wird immer wieder die Frage gestellt, warum es im Limmattal nicht mehr Querverbindungen gibt. Enteignung von privatem Grundeigentum ist zu vermeiden.

## 4. Ausblick, weitere Termine und Verabschiedung

---

### Ausblick und Termine

Zweites Quartierforum: Samstagmorgen, 23. November 2019, 09.30 – ca. 13.00 Uhr, ab 9:00 Kaffee und Gipfeli wieder in der Kirche Lachern.

Drittes Quartierforum: Frühjahr/Sommer 2020

### Verabschiedung

S. Kunz bedankt sich bei allen Beteiligten für die Zusammenarbeit, er bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und die Vorschläge. Er freut sich alle im November wieder hier begrüßen zu dürfen.

Alle aktuellen Informationen sind auf der Webseite der Stadt Schlieren zu finden. Auch über die Schlieren-App werden die aktuellen Daten bekannt gegeben.

[www.schlieren.ch/zelgli](http://www.schlieren.ch/zelgli)



Stadt  
Schlieren

## Lebensraum Zelgli / Kommunikation

Übersicht, Anlässe, Protokolle, Kontakt	<a href="http://www.schlieren.ch/zelgli">www.schlieren.ch/zelgli</a>
Weitere Ideen, Anregungen oder Feedback <small>Ihre Meldungen (Eingang über App oder E-Mail) werden im Stadtmelder anonym veröffentlicht. Inhaltlich werden die Meldungen ausschliesslich an den Veranstaltungen „Lebensraum Zelgli“ behandelt.</small>	Schlieren App: Stadtmelder, Rubrik Zelgli <a href="mailto:bausekretariat@schlieren.ch">bausekretariat@schlieren.ch</a>
Neuigkeiten	Abonnieren Sie in der Mitteilungszentrale der Schlieren App aktuelle Informationen (Push-Nachrichten).



Stimmungsbilder

